

**Stadt Nürnberg  
Presse- und  
Informationsamt**

Leitung:

**Andreas Franke**

Fünferplatz 2

90403 Nürnberg

[www.presse.nuernberg.de](http://www.presse.nuernberg.de)

## **75 Jahre Nürnberger Prozesse – 10 Jahre Memorium Nürnberger Prozesse**

Sehr geehrte Damen und Herren,

2020 jährt sich der Beginn der Nürnberger Prozesse zum 75. Mal. Am 20. November 1945 mussten sich erstmals in der Weltgeschichte führende Repräsentanten eines Staats für ihre Verbrechen vor einem internationalen Gericht verantworten. An diesem Tag eröffnete der „Hauptkriegsverbrecherprozess“ gegen 24 ranghohe Vertreter des NS-Staats im Saal 600 des Nürnberger Justizpalasts. Am 20. November 2020 feiert zeitgleich das Memorium Nürnberger Prozesse sein zehnjähriges Bestehen. Die Einrichtung informiert am historischen Ort über das Gerichtsverfahren, die 1946 bis 1949 durchgeführten „Nürnberger Nachfolgeprozesse“ sowie deren Auswirkungen auf die Entwicklung des Völkerstrafrechts. Im Februar 2020 ist im Saal 600 das letzte Urteil gefällt worden, so dass er nun als Erinnerungsort aufbereitet werden kann. Anlässlich der beiden Jahrestage nähern sich mehrere Veranstaltungen aus unterschiedlichsten Blickwinkeln dem historischen Ereignis.

Prof. Dr. Julia Lehner, 2. Bürgermeisterin der Stadt Nürnberg, und Florian Dierl, Leiter der Abteilung Erinnerungskultur der Museen der Stadt Nürnberg, möchten Sie gerne gemeinsam mit Philippe Sands, britischer Jurist und Experte für die Nürnberger Prozesse, sowie Dr. Thomas Dickert, Präsident des Oberlandesgerichts Nürnberg, am

**Freitag, 20. November 2020, um 11 Uhr  
in einer virtuellen Pressekonferenz**

über die Jahrestage und das geplante Programm informieren und ein Resümee zu zehn Jahren Memorium ziehen. Es moderiert Andreas Franke, Leiter des Presse- und Informationsamts der Stadt Nürnberg. Philippe Sands wird auf Englisch sprechen und konsekutiv verdolmetscht.

Im Anschluss an die Reden besteht die Möglichkeit, Fragen an das Podium zu richten.

### **Akkreditierung**

Wir bitten Journalistinnen und Journalisten, sich **bis Dienstag, 17. November 2020, 12 Uhr**, per E-Mail an [pr@stadt.nuernberg.de](mailto:pr@stadt.nuernberg.de) unter dem Stichwort „Memorium“ und unter Angabe des vertretenen Mediums zu akkreditieren. Sie erhalten dann einen Link für die Teilnahme an der virtuellen Pressekonferenz (Videokonferenzsystem Zoom).

### **Festakt im Livestream**

Um 19 Uhr findet ein Festakt im Saal 600 statt. Oberbürgermeister Marcus König begrüßt als Ehrengast des Abends Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier, der eine Rede hält. Dr. Markus Söder, Ministerpräsident des Freistaats Bayern, spricht ein Grußwort. Digitale Grußbotschaften schicken unter anderem Benjamin Ferencz, Zeitzeuge und ehemaliger Chefankläger im sogenannten Einsatzgruppenprozess, Fatou Bensouda, Chefanklägerin am Internationalen Strafgerichtshof in Den Haag, und die vier Außenminister der ehemaligen alliierten Nationen: Michael Pompeo (USA), Dominic Raab (Großbritannien), Jean-Yves Le Drian (Frankreich, angefragt) und Sergei Lawrow (Russland, angefragt).

Zum Festakt sind aufgrund des aktuellen Pandemiegesehens leider weder Publikum noch Medienvertreter zugelassen. Die Veranstaltung wird durch den TV-Sender Phoenix per Livestream übertragen und ist abrufbar unter [www.memorium-nuernberg.de](http://www.memorium-nuernberg.de) und [www.phoenix.de](http://www.phoenix.de). Phoenix stellt zudem ein TV-Signal zur Verfügung, Ansprechpartner bei Phoenix ist Holger Wondrich unter Telefon 02 28 / 95 84-1 21 oder per E-Mail an [holger.wondrich@phoenix.de](mailto:holger.wondrich@phoenix.de).

### **Informationen**

Historische und aktuelle Fotos zu Memorium und Saal 600 wie ab etwa 20 Uhr auch zum Festakt gibt es zum Download unter <https://museen.nuernberg.de/memorium-nuernberger-prozesse/presse/pressebereich/>. Hier finden Sie auch eine ausführliche Presseinformation mit Sperrfrist bis 20 Uhr.

Weitere Informationen erhalten Sie direkt von Rebecca Weiß vom Memorium Nürnberger Prozesse unter Telefon 09 11 / 2 31-1 08 60 sowie



Nr. 193 / 13.11.2020

Termin



von der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Museen der Stadt Nürnberg  
unter Telefon 09 11 / 2 31-54 20.

Seite 3 von 3

Mit freundlichen Grüßen  
i. V.

Alexandra Foghammar

